BAYERISCHE LANDESÄRZTEKAMMER

In Zusammenarbeit mit

Nur je eine der fünf zur Beantwortung angebotenen Lösungen ist richtig. Für sieben oder mehr korrekt beantwortete Fragen erhalten Sie einen CME-Punkt.

CME-Fragen

- 1. Welche Infektionserkrankungen werden nicht durch Vektoren übertragen?
- A Malaria
- B Leishmaniose
- C Borreliose
- D Erysipel
- E Anaplasmose
- 2. In Europa sind folgende Vektor-übertragene Infektionserreger endemisch:
 - (1) FSME
 - (2) Borrelia burgdorferi sensu strictu (3) Borrelia afzelii

 - (4) Rickettsia slovaca
 - (5) West-Nil-Virus
- A 1 und 2 sind richtig
- B 1, 2 und 3 sind richtig
- C 1, 2 und 4 sind richtig
- D 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E alle sind richtig
- 3. Durch autochthone/endemische Vektoren in Deutschland werden folgende Erkrankungen übertragen:
- A Borreliose durch Ixodes ricinus
- B Borreliose durch Dermacentor reticulatus
- C FSME durch Dermacentor reticulatus
- D Humane Granulozytäre Anaplasmose durch Ixodes ricinus
- E alle sind richtig
- 4. Zu den neuen invasiven Vektoren in Europa gehören nicht:
- A Aedes albopictus
- B Asiatische Tigermücke
- C Asiatische Buschmücke (A. japonicus)
- D Bulinus spp.
- E Anopheles spp.

- 5. Welche der folgenden Aussagen ist falsch? Vektor-übertragene Infektionen
- A gehören zu den emerging infections
- B umfassen in Europa z. B. auch das Chikungunya-
- C breiten sich durch Globalisierung und Klimawandel aus
- D werden in der Regel durch Stich oder Biss übertra-
- E sind durch primärpräventive Maßnahmen, wie z. B. Impfungen, nicht zu verhindern
- 6. In Deutschland gilt für Vektor-übertragene Infektionen:
- A Sie unterliegen der Meldepflicht nach IfSG.
- B Sie sind nur unzureichend erfasst.
- C Sie kommen nur beim Menschen vor.
- D Sie sind in Städten häufiger.
- E Nur die Zecken-übertragene Borreliose ist relevant.
- 7. Für welche der folgenden endemischen Vektorassoziierten Infektionen ist in Deutschland eine Impfung für den Menschen verfügbar?
- A Borreliose
- B Frühsommer-Meningoenzephalitis
- C Ehrlichiose
- D Rickettsiose
- E Leishmaniose
- 8. Zu den in Deutschland endemischen durch Zecken übertragenen Infektionen gehören nicht:
- A Borrelia spp.
- B Anaplasma spp.
- C Rickettsien assoziiertes epidemisches Fleckfieber (R. prowazekii)
- D Rickettsien-assoziierte Lymphadenitis (TIBOLA)
- E Neoehrlichia spp.

- 9. Welche Aussage für importierte Vektor-assoziierte Infektionen in Deutschland ist falsch?
- A Die häufigste importierte Infektion ist die Malaria.
- B Auch das Dengue-Fieber wird als Vektor-assoziierte Infektion überwiegend über Touristen aus Thailand und Südostasien eingeschleppt.
- C Importierte Vektor-assoziierte Infektionen weisen starke saisonale Schwankungen auf.
- D Sie müssen teilweise intensivmedizinisch behandelt werden
- E Sie können in jedem Labor in der Routinediagnostik rund um die Uhr nachgewiesen werden.
- 10. Die Standarddiagnostik Vektor-übertragener Erkrankungen umfasst
- A den kulturellen Nachweis der Borrelien
- B die Identifikation und Resistenztestung der Borrelien mittels Biochemie oder MALDI
- C die FSME-Viruskultur auf Verozellen
- D den serologischen Nachweis über Borrelienspezifische Antikörper
- E Rickettsien-spezifische Immunfluoreszenztests aus Biopsien

Ich versichere alle Fragen ohne fremde Hilfe

Antwortformular "Vektor-übertragene Erkrankungen Teil II: Womit müssen wir in Europa rechnen?" von Prof. Dr. med. Mariam Klouche

Tailnahma nar Briaf

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Fragebogen ausfüllen und mit	beantwortet zu haben.
Α											einem <u>frankierten Rückumschlag*</u> an: Trillium GmbH CME-Redaktion Jesenwanger Str. 42 b 82284 Grafrath	Mit dem Einreichen dieses Fragebogens erkläre ich mein Einverständnis, dass Name, Anschrift und akademischer Grad zu Zwecken der Zusendung der Teilnahmebescheinigung und der anonymisierten Verarbeitung gespeichert werden.
В												
С												
D												
E												
											(* alternativ senden wir die Teilnahmebescheinigung auch gerne an Ihre E-Mail-Adresse:)	Wichtiger Hinweis: Eine Auswertung ist nur möglich, wenn Sie Ihre EFN auf dem Antwortformular angeben.
												Teilnahmeschluss: 30.08.2019
Name, Vorname											Fachrichtung	
Straße, Nr.											EFN	
PLZ, Ort											Zuständige Landesärztekammer	Datum, Unterschrift

164 Trillium Diagnostik 2018: 16(3):164